

Fortbildung zur Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit,
Behinderung und Gesundheit (ICF)
Ergänzendes Modul

**„ICF Linking-Workshop: Wie können Berichte, Instrumente und
Fragebögen in die Sprache der ICF übersetzt werden?“**

Der Linking-Workshop *Wie können Berichte, Instrumente und Fragebögen in die Sprache der ICF übersetzt werden?* wird als ergänzendes Modul zur Fortbildung zur Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) vom Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung, Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie – IBE der Ludwig-Maximilians-Universität München angeboten und von Mitarbeiterinnen mit langjähriger Erfahrung in der Schulung der ICF durchgeführt.

Für die Teilnahme am ergänzenden Modul werden Kenntnisse in der Anwendung des bio-psycho-sozialen Modells sowie im Aufbau der Klassifikation hinsichtlich Struktur und Kodierung vorausgesetzt. Diese Grundkenntnisse können Sie in unserem Basis-Modul „Fortbildung zur ICF als Präsenzveranstaltung“ oder in unserer „Fortbildung zur ICF als Online-Schulung“ erwerben.

Am Ende der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Inhalt

ICF Linking-Workshop: Wie können Berichte, Instrumente und Fragebögen in die Sprache der ICF übersetzt werden?

Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Behindertenhilfe und soziale Einrichtungen erfassen und verschriftlichen Daten zu Gesundheit, Behinderung und Funktionsfähigkeit. In diesem Zusammenhang kommen verschiedenste Formen der Dokumentation und Begutachtung sowie standardisierte Assessmentverfahren und Fragebögen zum Einsatz. Welche konkreten Aspekte der Funktionsfähigkeit und Behinderung und auch Kontextfaktoren hierbei berücksichtigt werden, hängt in der Regel vom fachspezifischen Kontext ab. Aufgrund der unterschiedlichen fachspezifischen Standards besteht die Gefahr, dass die inhaltliche Transparenz der erfassten Informationen insbesondere bei der Kommunikation über Disziplinen und Sektoren hinweg verloren geht.

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) bietet eine umfassende, gemeinsame Sprache und ermöglicht den Vergleich von gesundheitsbezogenen Daten und Kontextfaktoren auf Grundlage der Einheiten der Klassifikation (ICF-Kategorien). Linking-Regeln ermöglichen eine standardisierte und strukturierte Übersetzung von gesundheitsbezogenen Informationen und Kontextfaktoren in die Sprache der ICF. So können Berichte, Gutachten und andere Dokumentationssysteme neben Fragebögen und Assessments inhaltlich analysiert werden.

Der Workshop führt in die Übersetzung (Linking) von Berichten, Instrumenten und Fragebögen in die Sprache der ICF unter Verwendung der Linking-Regeln ein. Gerne gehen wir auf individuelle Berichte, Gutachten und Fragebögen ein.

Die Fortbildung wird mit Zoom, einem Online-Kommunikationstool (<https://zoom.us/>), durchgeführt. Für eine reibungslose Teilnahme an der Online-Schulung mit Zoom benötigen Sie ein geeignetes Endgerät (PC, Laptop, Tablet) und eine stabile Internetverbindung.

Die Online-Schulung ist als eintägige Veranstaltung mit einer Dauer von 3 Stunden konzipiert und beinhaltet folgende Themenbereiche:

Ergänzendes Modul

- Kurzer Einblick in die Struktur der ICF Klassifikation, Nutzen und Ziele der ICF
- Einführung in die Linking-Regeln Beurteilungsmerkmale der ICF
- Beispiele der Anwendung
- Übersetzung von Berichten, Gutachten und Fragebögen

Die **Teilnahmegebühr** für die Online-Schulung beträgt:

- **80 EUR** (Ergänzendes Modul)

Schulungsmaterialien werden Ihnen im Vorfeld der Veranstaltung als PDF-Datei zugesendet (bitte E-Mail-Adresse bei der Anmeldung angeben). Sie haben die Möglichkeit, die ICF-Buchausgabe über <https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Services/ICF-Bestellanfrage/node.html> zu beziehen. Eine digitale Version der ICF steht unter folgendem Link zum Download kostenfrei zur Verfügung: <https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Services/Downloads/node.html#anker-icf-downloads>.

Sollten Sie weitere Informationen zur Fortbildung wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Kirschneck (icf.schulung@ibe.med.uni-muenchen.de). Wenn Sie an der Fortbildung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte formlos unter icf.schulung@ibe.med.uni-muenchen.de an.